

Heute mit ?? Kaufangeboten und ?? Mietangeboten

www.espace.ch/immo

Nr. 48 Freitag, 7. Dezember 2007

Eine Beilage der Zeitungen Berner Zeitung BZ, Thuner Tagblatt TT, Berner Oberländer, Solothurner Tagblatt und Der Bund in Zusammenarbeit mit www.espace.ch

espace

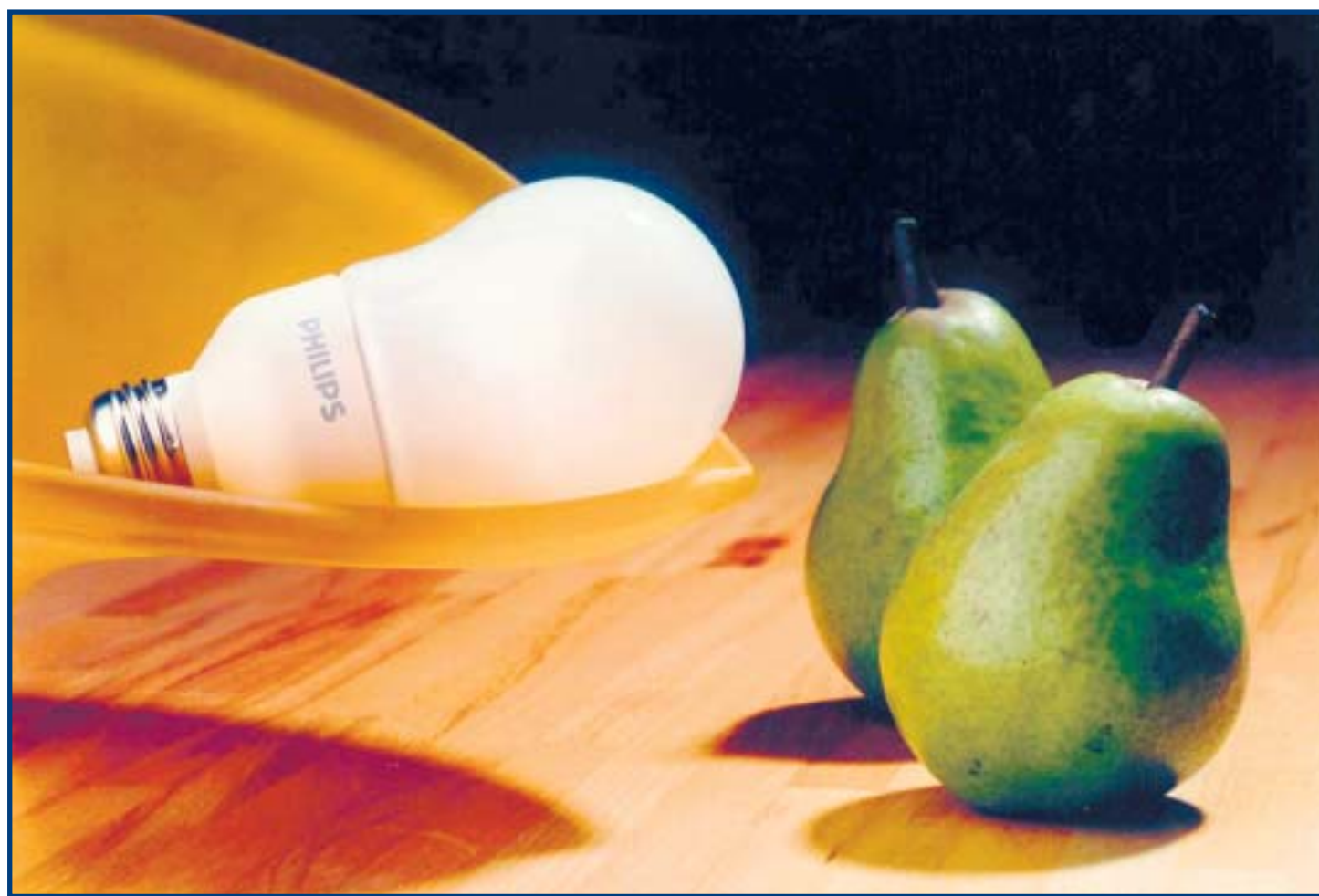
immo//Kaufmarkt

Traum-Haus noch nicht gefunden? Viele weitere Objekte finden Sie auf www.espace.ch/immo

Sparen oder strahlen?

Stromsparlampen werden empfohlen, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Unter anderem die Baubiologen warnen aber vor übermässigem Elektromog.

Glühlampen sind Stromfresser – zumindest bezogen auf ihren eigentlichen Verwendungszweck: Sie wandeln bloss etwa 5 bis 10% des elektrischen Stroms in Licht um, der Rest verpufft hauptsächlich als Wärme. Energiesparlampen sollen Strom sparen helfen. Vom WWF übers Bundesamt für Energie bis zu Lampenproduzenten werden die langlebigen Leuchtstofflampen empfohlen. Ins Loblied mögen aber nicht restlos alle einstimmen. Die Schweizerische Interessengemeinschaft Baubiologie (SIB) etwa warnt: «Energiesparlampen gefährden Ihre Gesundheit». Energiesparlampen würden eine starke elektromagnetische Strahlung aussenden, heisst es. Diese wiederum soll bei empfindlichen Personen unter anderem Konzentrationsschwierigkeiten, Augenprobleme, Schwindel, Kopfschmerzen oder Übelkeit hervorrufen können. Der Grund ist die Art der Umwandlung von elektrischem Strom in Licht. Bei der herkömmlichen Glühlampe entsteht das Licht durch den Wider-



Spart sie Strom und gefährdet sie zugleich die Gesundheit? Bezüglich Messmethoden und Auswirkungen von Elektromog herrscht Uneinigkeit.

Bild: Philips

stand im Wolframdraht. Die Energiesparlampe enthält ein Vorschaltgerät, das die Frequenz des Netzstroms in eine höhere Frequenz umwandelt. Dieser Strom wird zusätzlich gepulst, d. h. in hundert Päckchen pro Sekunde verpackt, und bringt schliesslich ein Gas mit Quecksilberanteilen an einer Leuchtstoffschicht zum Leuchten. Laut den Bundesämtern für

Energie (BFE) und Gesundheit (BAG) bewegt sich die elektromagnetische Strahlung von Energiesparlampen im Rahmen der Abstrahlung herkömmlicher Glühlampen. Das belegt eine Studie aus dem Jahr 2004. Gemäss BAG-Mediensprecherin Angela Scalese gibt es aber für Energiesparlampen inzwischen eine weitere Studie, die – mit einer anderen Messmethode – zu

anderen Resultaten gekommen ist. Das Bundesamt lasse deshalb seine Studie von 2004 sowie die aktuelle Untersuchung aus Deutschland, die zu höheren Werten kam, von unabhängiger Seite beurteilen. Dies soll zeigen, welche Messmethode am geeignetsten ist, um bei Energiesparlampen die für die Gesundheit relevanten Grössen zu messen. Anschliessend wird über allfälli-

ge weitere Messungen entschieden. Analysen der Zeitschrift K-Tipp kamen wie die deutsche Studie zu einem ganz anderen Ergebnis als die Studie von 2004: Die TCO-Richtlinien, die beispielsweise für Bildschirme gelten, würden um das 7- bis 40-Fache übertroffen. msc

Mehr auf www.hausinfo.ch/espaceimmo

NEWS

Wetter-Alarm per SMS ist neu kostenlos

25 000 Abonnenten nutzen zurzeit den SMS-Unwetterwarndienst Wetter-Alarm von SF Meteo. Nach der jüngsten Häufung von Unwettern wurde jetzt dieser Dienst verfeinert und wird künftig gratis angeboten. Die beteiligten Gebäudeversicherungen erhoffen sich mehr Prävention. Auf www.wetteralarm.ch können die Abos individuell verfeinert oder weitere gelöst werden. sda

Noch mehr neue Wohnungen

In der Schweiz wird weiter fleissig gebaut. Ende September wurde an 62 700 Wohnungen gebaut, was einem Plus von 6 Prozent zum Vorjahr entspricht. Dies schreibt das Bundesamt für Statistik (BFS) in seiner jüngsten Wohnungsbaustatistik. Zudem seien 4 Prozent mehr Wohnungen fertiggestellt worden als in der Vergleichsperiode des Vorjahrs. sda

Radon-Grenzwert häufig überschritten

Bei den Messungen im vergangenen Winter haben das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und die betroffenen Kantone nahezu 400 neue Grenzwertüberschreitungen beim Krebs erregenden Radongas festgestellt. Die Messungen gehen diesen Winter weiter. In der Messkampagne 2006/2007 wurden die Radonwerte in mehr als 16 000 Gebäuden gemessen. sda

KAUF

Eigentumswohnungen 2/3/4/5
 espace immo//top 3
 Ein- und Mehrfamilienhäuser 5/6
 Grundstücke 7
 Diverses 7
 Übrige Schweiz/Ausland 7
 Kaufgesuche 7

MIETE

Wohnungen 8
 Mehrere Objekte 8
 Häuser 8
 Ferienwohnungen/-häuser 8
 Diverses 8/9
 Mietgesuche 9
 Gewerberäume 9

RUND UMS WOHNEN

Diverse Angebote 9
 espace immo//kompakt 10

AGENDA

Winterliche Tropen

Das Tropenhaus Papiliorama in Kerzers ist auch in der kalten Jahreszeit geöffnet – aktuell und bis am 25. April mit einer Ausstellung des Fotografen Frans Lanting (www.papiliorama.ch).

Edle Keramik

Noch bis am 22. Dezember ist die Adventsausstellung bei Linck-Keramik in Zollikofen geöffnet. Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 17 Uhr (www.linck.ch).

Mit Boilerentkalkung Energie sparen

Vom 10. bis 16. Dezember zeigt die Sendung «Espace Immo//TV» auf TeleBärn, wie Sie beim Warmwasser Energie sparen können.

Blickfang an Weihnachten

Schön, wohlriechend und praktisch: Die Designmesse Blickfang bot Ideen für Geschenke.

In Simone Stockers Porzellan-Atelier Bottoni in Bern entstehen Kunstwerke, aus denen man isst und trinkt. «Torlo» etwa besteht aus fünf Teilen, die wie gewachsen ineinander stehen, schlank, elegant und spülmaschinenfest. Das preisgekrönte Geschirrsset gibts unter anderem am Weihnachtsverkauf des Ateliers vom 7. bis 9. Dezember jeweils 12 bis 18 Uhr an der Schön-



Berner Porzellan. Bild: Bottoni

burgstrasse 48 in Bern. Ebenfalls von der Natur inspiriert sind die Düfte von Quint. Die 28 verschiedenen Aromen auf der Basis von Pflanzenessenzen können mit Hilfe des «Quintsticks», eines

kurzen Holzstabes, über zwei bis acht Wochen sanft einen Raum beduften. Bestellbar sind die Essenzen über www.thequint.de. Kerzenlicht ganz schlicht: Diese Beschreibung trifft auf den dänischen Kerzenständer zu, der von raum49 in Basel und Zürich verkauft wird. Der Kerzenständer besteht aus einem in der Mitte gebogenen, verchromten Metallrohr, in dessen zwei senkrecht aufragenden Enden die Kerzen gesteckt werden. Elegant und verspielt zugleich sind mit mehreren Exemplaren individuelle Formen zusammenstellbar (www.raum49.ch). msc